



Elternregeln

- **Trainingsbeteiligung und Teilnahme an Spielen:** Es ist sowohl im Sinne eines Mannschaftssports als auch der individuellen Entwicklung der Kinder notwendig, so oft wie nur möglich an Trainingseinheiten teilzunehmen, da Fortschritte als Team nur durch konsequentes und oftmaliges Training möglich und zudem viele Trainingseinheiten aufbauend sind. Wir möchten daher alle Eltern bitten, Trainings- und Spieltermine **pünktlich und konsequent** wahrzunehmen.
- **Absagen:** Manchmal ist es aufgrund unterschiedlichster Gründe (Krankheit, Schule, Ausbildung, private Termine, ...) nicht möglich, am Training teilzunehmen. Da sich die Trainer auf jede einzelne Trainingseinheit gewissenhaft vorbereiten und selbst durch ihre Berufe in einem engen zeitlichen Korsett stecken, ist es allerdings notwendig, diese Absagen auch **frühzeitig – und somit spätestens 4h vor Trainingsbeginn** - bekannt zu geben, damit Trainings u.U. verschoben oder - bei zu geringer Trainingsbeteiligung - ggf. auch abgesagt werden können und damit Mannschaftskollegen und Trainer keine zeitaufwändige Anreise auf sich nehmen müssen.
- Bei **Meisterschaftsspielen** bitten wir um **ausschließlich positive Unterstützung**. Kritik an Spielern, Schiedsrichtern, Trainern oder Gegnern im Jugendbereich ist ausdrücklich nicht erwünscht, da sie Kinder in ihrer Entwicklung hemmt und eine schlechte Vorbildwirkung hat. Hier bitten wir im Sinne des fair play um entsprechend positive Unterstützung der Kinder.
- **Bitte kein Neid, bitte keine Vergleiche!** Jedes Kind ist, lernt und entwickelt sich anders, reagiert anders auf Kritik, auf äußere Einflüsse, auf Zurufe, auf Mannschaftskollegen. Da wir in allen Mannschaften der Spielgemeinschaft einen Altersunterschied von bis zu 2 (!) Jahren aufzuweisen haben (was gerade in den Altersklassen zwischen 6 und 14 Jahren eine Ewigkeit darstellt) und zudem jedes Kind einen ihm eigenen Entwicklungsstand aufweist, macht es wenig Sinn, Vergleiche zwischen den Kindern anzustellen. Manche wachsen mit der Aufgabe, wieder andere werden vom Publikum oder vom Wissen um die Tabelle gehemmt. Manche lieben das Rampenlicht, wieder andere blühen im Training auf und tauchen in Meisterschaftsspielen ab. **Das ist ganz normal**. Vergleichen wir nicht, lassen wir Kinder Kinder sein und fördern wir sie in ihrer Entwicklung!
- Eine Mannschaft gewinnt und verliert immer gemeinsam. Und so möchten wir bei den Kindern auch die Fähigkeit entwickeln, sich bestmöglich in das Mannschaftsgefüge einzubringen, sich miteinander zu freuen, einander zu stärken und aufzubauen. Oberstes Ziel der Trainingseinheiten ist daher neben der individuellen Entwicklung der einzelnen Kinder die kollektive Weiterentwicklung des Teams durch Stärkung des Teamgeistes, durch objektive und konstruktive Kritik durch die Trainer und durch das Erlernen taktischer Vorgaben. Von den Eltern erwarten wir hier, dass sie mithelfen, dieses **Wir – Gefühl bei ihren Kindern zu stärken** und den **Erfolg der Mannschaft** vor individuelle Erfolge (Tore, bester Spieler des Turniers etc.) zu stellen.
- Unterstützt und tröstet euer Kind, lobt es, aber **übt keinen Druck aus** mit euren persönlichen Erwartungen bezüglich Fortschritt und Erfolg. Dass das nicht immer

Spielgemeinschaft | Saison 2019/20



einfach ist, ist klar. Doch Erfolg ist immer etwas Persönliches, ist nicht an Sieg und Niederlage gebunden und erfordert **Kontinuität und Geduld** in den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder.

- Gerade die Jugendarbeit von Vereinen steht und fällt mit der **Mithilfe der Eltern** und der **Außendarstellung des Vereins**. Wir appellieren daher an alle Eltern, uns auch weiterhin so tatkräftig wie bisher zu unterstützen und bei Problemen oder Unklarheiten sofort das **Gespräch mit den Verantwortlichen zu suchen**, um Tuscheleien, Unklarheiten, Gerüchte und eine daraus resultierende schlechte Außendarstellung der Spielgemeinschaft zu vermeiden.
- Sollte ein Kind oder die Eltern eines Kindes von einem anderen Verein mit der Absicht der **Abwerbung** angesprochen werden, so bitten wir darauf hinzuweisen, sich an die Verantwortlichen der Spielgemeinschaft zu wenden und uns das auch mitzuteilen.
- Sollte ein Kind oder die Eltern den Wunsch haben, in der kommenden Saison **für einen anderen Verein bzw. für eine andere Spielgemeinschaft zu spielen** oder im Fall einer Leihe von einem anderen Verein diese Leihe nicht zu verlängern und damit die aktuelle Mannschaft (temporär) zu verlassen, so bitten wir darum, uns diese Absicht frühestmöglich, spätestens jedoch **bis Ende März der aktuellen Saison** mitzuteilen, damit wir in der Lage sind, adäquat auf diesen Abgang zu reagieren und es dem Rest der Mannschaft zu ermöglichen, auch in der nächsten Saison an einer Meisterschaft teilzunehmen.

Mit der Bitte um Einhaltung und vielen Dank für euer Verständnis im Voraus!

Die sportliche Leitung der Spielgemeinschaft,

Wilfried Adam (St. Andrä), Bettina Zirngast (Pistorf), Wolfgang Sackl (St. Johann) und Günther Zwetti (Gleinstätten)